

[24995]

**August Bagel in Düsseldorf.**

In meiner Offizin wurde gedruckt und ist in meinem Kommissionsverlag erschienen:

**Der neue Rheinhafen zu Düsseldorf.**

Festschrift zur Erinnerung an die Feier der Hafeneröffnung am 30. Mai 1896.

Herausgegeben von der Stadt Düsseldorf.

IV, 137 und XVI Seiten gross Quart.

Mit vielen Ansichten und Plänen in Stein- und Lichtdruck, sowie zahlreichen Text-Illustrationen.

Elegant gebunden 7 *M* ord., 4 *M* 50 *§* bar.

**Wird nur bar geliefert!**

Für dieses wichtige Werk finden sich, auch im Auslande, Käufer unter den städtischen und staatlichen Behörden und Beamten, Grossindustriellen und Gross-Kaufleuten, den öffentlichen Bibliotheken, in Hafenstädten, ausserdem bei den Rhedereien und Speditoren, den Hafenbehörden u. s. w.

Der Preis wurde im Interesse der Verbreitung des Werkes so ausserordentlich niedrig gestellt, dass derselbe noch nicht die Selbstkosten erreicht.

Für den Vertrieb lasse ich einen **Prospekt** drucken, den ich in mässiger Anzahl gratis liefere. Ich bitte denselben zu verlangen und an die in Betracht kommenden Adressen zu versenden.

[23891]

Zu beginnender Sommerzeit finden Sie bei **Gartenbesitzern, Blumenfreunden** etc. stets Käufer des bei uns erschienenen und vom **Kgl. preuss. Landwirtschaftsministerium**, sowie vom **K. K. österr. Ackerbauministerium** empfohlenen Buches:

**Des Landmanns Hausgarten.**

Von **Karl Huber**, Obst- u. Gartenbau-Techniker am pomologischen Institut in Cassel.

Zweite Auflage. 88 Seiten mit 37 Abbildungen.

Preis 1 *M* ord., 75 *§* netto, 67 *§* bar (11/10).

Prospekte zum Verteilen an Interessenten gratis.

Wiesbaden.

**Hud. Bechtold & Comp.**

[24068]

**Urteile**

über

**„Gesunde Nerven“**

von

Dr. med. **Otto Dornblüth.**

**Ärztliche Belehrungen für Nervenkrankte und Nervenschwache.**

1. u. 2. Aufl. 1896. Kart. 2 *M* 50 *§*.

„*Medico*“ 1896, 15: „Bei dem vorliegenden Werke des in weiteren Kreisen längst bekannten Verfassers durfte man eine sachgemässe und fundige Beurteilung des Themas voraussetzen. In der That hat Verf. seine Aufgabe vortrefflich gelöst. Der praktische Arzt wird das kleine Buch nicht nur selbst mit Interesse lesen, sondern auch gern Veranlassung nehmen, es seinen Patienten zu empfehlen. Das Büchlein ist in der Hand des Patienten ein Mittel, das geeignet ist, die Einzelverordnungen des Arztes auf das Wirksamste zu unterstützen.“

„*Ärztliches Vereinsblatt*“ XXV, 324: „Die Absicht des Verfassers, die Wirksamkeit des Arztes dadurch zu unterstützen, daß er die Leidenden mit ins Einzelne gehende Ratschläge verleiht, scheint uns durch die Art der Ausführung in zweckmässiger Weise erreicht zu sein, und bei der grossen Verbreitung des fraglichen Uebels, seiner eingreifenden Bedeutung für die ärztliche Praxis, wird es Ärzten und Patienten wertvolle Dienste leisten können.“

„*Apotheker-Zeitung*“ 1896, 24: „Solche Bücher wie das Dornblüth'sche sind in heutiger Zeit wo von chemischen Fabriken und Geheimmittelfabrikanten Mittel zur Bekämpfung der Nervosität und zwar auch Mittel, die keineswegs indifferent sind, dem Publikum auf allen nur möglichen Wegen direkt aufgedrängt werden, geradezu ein Bedürfnis. Wir glauben das Buch ganz besonders empfehlen zu dürfen.“

Massenhafte direkte Bestellungen seitens Privater veranlassen mich, die Herren Kollegen nochmals auf das tüchtige zeitgemässe Büchlein aufmerksam zu machen. Ich empfehle neben der Ansichtsendung vor allem Ausstellung im Schaufenster.

Besonders werden in den nächsten Monaten Handlungen an Badeorten bei Verwendung guten Absatz erzielen. Ich liefere bis auf Weiteres noch à condition.

Rostock. **Wilh. Werthers Verlag.**

[24230]

Soeben ist erschienen:

**Deutsches**

**Gunde - Stammbuch**

1896. Bd. XVII.

Geb. 5 *M* ord., 4 *M* bar.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Hannover, 30. Mai 1896.

**Schmorl & v. Seefeld Nachf.**

454\*

**Verlag von August Deubner**  
in Berlin.

[24970]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Das Glück  
des Dorfes.**

Ein Zukunftstraum

von

**F. A. Feddersen.**

Preis: 50 *§* ord., 35 *§* no., 30 *§* bar.

Was aus einem kommunalen Gemeinwesen werden kann, wenn alle in ihm gebunden ruhenden Kräfte des Glückes und der Gemeinschaft, befruchtet von dem Geiste des Christentums und der Liebe, entfesselt zur Bethätigung gelangen — das in einem warm empfundenen Zukunftsbilde dem Leser vorzuführen, ist der Zweck dieses Büchleins.

Bitte zu verlangen.

Berlin, Juni 1896.

**August Deubner.**

[24546]

Soeben erschien folgende Fortsetzung der Publikationen der

**Königl. Museen in Berlin:**

**Mittheilungen**

aus den

**Orientalischen Sammlungen**

Heft X:

Sumerisch-babylonische Hymnen nach Thontafeln griechischer Zeit

herausgegeben von **George Reisner.**

XX Seiten und 164 autographirte Tafeln.

Folio. Geb.

Preis 32 *M* ord., 24 *M* netto.

Feste Bestellungen zur Fortsetzung bitte ich, wo noch nicht geschehen, baldgef. aufgeben zu wollen; à cond. kann ich nur vereinzelt liefern. Unverlangt sende ich nicht.

Hochachtungsvoll

**W. Spemann** in Berlin.